

Oktober 2019



**Konferenz
Nachrichten
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays**

Psalm 118, 1: Danket dem Herrn; denn er ist freundlich
und seine Güte währet ewiglich.

Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn,
denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich,
sie währet ewiglich, sie währet ewiglich.

Lobet den Herrn! Ja, lobe den Herrn,
auch meine Seele, vergiss es nie, was er dir Guts getan,
was er dir Guts getan, was er dir Guts getan.

Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott,
sein Tun ist weise, und seine Huld ist jeden Morgen neu,
ist jeden Morgen neu, ist jeden Morgen neu.

Gross ist der Herr! Ja, gross ist der Herr!
Sein Nam ist heilig, und alle Welt ist seiner Ehre voll,
ist seiner Ehre voll, ist seiner Ehre voll!

Karl F. Herrosee, 1754-1821

BERICHT AUS GARTENTAL

Am 1.9. erzählte Erica Klaassen die Geschichte für die Kinder. Wir dürfen unsere Sorgen an Gott abgeben, denn Gott erhört Gebete. So wie die Kinder am Sportfest Bälle werfen, so können wir Gott unsere Sorgen auch hinwerfen.

Am 07.09. fand eine spanische Frauenstunde in der Halle statt. Andrea Hein gestaltete die Eineitung über die Liebe und Erica Klaassen brachte das Thema über unsere Persönlichkeit, je nachdem als wievieltens Kind wir in unserer Familie geboren wurden. Danach konnten wir uns noch bei Tee und Gebäck mit den Frauen aus der Nachbarschaft unterhalten.

Von Gartental fuhren auch einige Personen zum Seniorenausflug vom 23. bis 28.9. nach Arapey. Sie haben eine schöne Zeit dort verbracht, danke den Organisatoren.

Die Generaversammlung der Kooperative fand am 14.09. am Nachmittag in der Halle statt. Nachdem der geschäftliche Teil beendet war, waren alle Siedler zum Abendessen eingeladen. Wir sind dem Herrn dankbar für den Segen, den die Kooperative und die Kolonie im vergangenen Jahr empfangen hat.

Der Gemeindetag zusammen mit der Gemeinde El-Ombú war am 29.09. bei uns in Gartental. In der Predigt hörten wir Edgardo Gabarín. Er sprach über das Thema „Aufrichtigkeit“ oder „Wahrhaftigkeit“. Die Aufrichtigkeit befreit uns, heilt uns, bringt uns in Gemeinschaft mit Gott. „Es ist aber nichts verborgen, das nicht offenbar werde, noch heimlich, das man nicht wissen werde.“ Luk.12:2. Wir sollen aufrichtig gegen Gott und unseren Nächsten sein. Nach dem Gottesdienst hatten wir noch eine gemeinsame Matestunde und Mittagessen in der Halle. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen.



Wir gratulieren Melanie & Ricardo Bachmann zur Geburt von Liam am 09.09. Der Herr segne euch als Familie!!!

„Gläubig bringen wir dieses Kindlein dir,
dass es deinen Segen erbe,
deines Todes Kraft erwerbe.
Dir sei es geweiht, Herr für alle Zeit.“

Zu Besuch heißen wir ganz herzlich willkommen: Elfriede & Gerhard Dück, Niels & Klara aus Kanada. Wir wünschen eine schöne Zeit.



Angelica Klaassen

Termine für 2020

03. bis 05.01.2020 Ehefreizeit in Cuchilla Alta

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Mini-Rüstzeit 2019

Am Wochenende vom 13.- 15. September trafen sich die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren auf dem Gelände in Cuchilla Alta. Dort erwarteten uns Vorträge, Lobgesang, Andachten, Spiele und vieles mehr. In diesem Jahr wurden mehrere Themen betrachtet, wie z. B. Selbstachtung, Versuchungen/Abhängigkeiten und auch wie wir auf andere Personen reagieren, die uns in ungerechter Weise ansprechen oder Dinge sagen, die wir nicht gerne hören wollen.

Aus persönlicher Sicht denke ich, dass es eine sehr gute gemeinsame Zeit war, denn abgesehen davon, dass ich von lieben Freunden begleitet wurde, für die ich sonst keine Gelegenheit habe, sie jeden Tag zu sehen, fühlte man tatsächlich die Gegenwart Gottes dort mitten unter uns. Ich glaube, dass die Gespräche über Selbstachtung und wie wir unseren Wert finden können eine deutliche Spur in den Herzen der Teilnehmer hinterlassen haben, denn es ist etwas, dass wohl jeder einmal gefühlt hat, sei es als Kind, Jugendlicher oder Erwachsener .

Die Andachten waren morgens in kleinen Gruppen, in der jeder Leiter dafür gesorgt hat, das Vertrauen zu schaffen, damit jeder seine Meinung ausdrücken konnte, ohne Angst vor Fehlern. Ich erinnere, dass in meiner Gruppe einmal erklärt wurde, dass keine richtige Antwort zu finden war und das führte zu schönen gemeinsamen Schlussfolgerungen aus verschiedenen Sichtweisen.

Es gab auch verschiedene Spiele, unter ihnen blieb mir eines gut in Erinnerung, es heißt „Catan“, es ist bekannt als Tischspiel, doch dieses Mal wurde es im wahren Leben gespielt, es war mit viel Team-Arbeit verbunden, viel Kommunikation und Bereitschaftsgeist unter den Teilnehmern; ich glaube diese alle zusammen sind die besten Wege, um Leute kennen zu lernen, neue Freundschaften zu bilden, usw.

VIELEN DANK ALLEN LEITERN, DEN ZUSTÄNDIGEN FÜR DEN LOBGESANG, DER KÜCHENGRUPPE, DEN SPIELE-LEITERN, DEM PREDIGER (José Castelao) UND SEINER FAMILIE, UND UNSEREM BESONDERN GAST (Manuela Furtado). DANKE ALLEN FÜR IHRE GROSSE BEREITSCHAFT, UNS IMMER FREUNDLICH ANZUHÖREN UND UNS ZU ZEIGEN, DASS SIE ES AUS LIEBE ZU UNS UND ZU GOTT TUN.

Jeremías Feippe



Am 19. September ist Ingelore Schellenberg in Paraguay verstorben. Sie darf nun nach einer langen Leidenszeit in Jesu Armen ausruhen.

„Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens und ich kehre zurück ins Haus des Herrn lebenslang.“ Psalm 23, 8

Herzliche Anteilnahme!



Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum 70. Geburtstag am 8. Oktober für Jorge Coromaldi in Cuchilla Alta!

Wir grüßen ihn mit Psalm 118,1 und dem Lied dazu auf der ersten Seite.

Hallo,



ich heiße Dominik Bachmann, bin 19 Jahre alt und bin der neue CD-Freiwillige für ein Jahr hier in Uruguay. Ich komme aus der schönen Pfalz im Südwesten Deutschlands und freue mich jetzt ein Jahr in Uruguay verbringen zu dürfen. Südamerika ist mir aber nicht ganz unbekannt. Meine Mutter ist in Paraguay aufgewachsen und ich wurde dort sogar geboren. Jedoch schon nach einem halben Jahr zog meine Familie zurück nach Deutschland und ich kenne Paraguay nur aus mehreren Urlauben. In Uruguay bin ich aber zum ersten mal und bin gespannt, was ich hier alles sehen und erleben darf.

Arbeiten werde ich bei „Atrévete a soñar“ und helfe dort tatkräftig wo ich kann, um die Kinder sowie Mitarbeiter zu unterstützen. Ich bin hier gelandet, da ich ein Jahr von mir geben wollte, um anderen zu helfen und dafür unbedingt nach Südamerika wollte, mit Kindern arbeiten und Spanisch lernen will. Als meine Organisation CD mir hier diese Stelle vorschlug, nahm ich sie dann auch gerne an. Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit hier zu sein, ein Jahr Gott zu dienen und mich einzubringen, wo ich kann. Ich freue mich auf ein aufregendes Jahr mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen, die mir auch in meinem weiteren Leben helfen werden. Vielen Dank für den bisherigen schönen Anfang hier und ich bin gespannt, was die nächsten Monate so bringen werden.

Viele Grüße – Dominik

Seniorentreffen vom 21. September

Frühlingsanfang! Ein wunderschöner Nachmittag erwartete die Senioren. Ein Tag zum Loben und Danken, aber auch in Stille und Dankbarkeit an zwei liebe Verstorbene zu denken: Eckhard Bergmann und Ingelore Schellenberg, für die wir gemeinsam das Lied „Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh, wer deckt sie mit schützenden Fittichen zu?“ gesungen haben.

Bei einer reich gedeckten Kaffeetafel war Gelegenheit zum Erzählen und dann eine Geburtstagstorte zu verteilen, zu der uns Hans Rupp einlud, sein Geburtstag war genau an diesem Samstag. Für alle Geburtstagskinder des Monats wurden 4 Vulkan-Kerzen angezündet und ein Lied gesungen.

Aus El Ombú waren Hans-Heinrich Fast und Martin Friesen gekommen, die vor kurzem mit einer Gruppe von 20 Teilnehmern (darunter 10 direkte Nachkommen von Oma Friesen) eine Reise nach Westpreußen und Umgebung unternommen hatten und nun davon erzählten und Bilder zeigten. Das ergab einen regen Austausch und wir danken ihnen, dass sie die Fahrt nach Montevideo nicht gescheut haben, um an diesem Nachmittag bei uns zu sein.

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 31.08 lud Dienstaggruppe zu einem Abendessen für Ehepaare (cena de matrimonios), in die Halle ein.

Vom 6- 8.09 war Männertreffen in Cuchilla Alta.

Am 8.09 hatten wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche und gemeinsames Mittagessen in der Halle mit der Gemeinde „Presencia de Dios“ aus Young. Erwin Penner brachte uns an diesem Morgen die Botschaft. Nach dem Mittagessen wurden verschiedene gespendete Sachen versteigert, dessen Erlös für Missionsprojekte bestimmt war.

Am 28.09 lud die Jugend zu einer „Noche Criolla“ ein. Die Jugendlichen waren alle sehr schön als „Gauchos“ und „Chinas“ angezogen, und die Halle war sehr schön dekoriert. Es kam eine Sängergruppe „Los Amigos“ aus Young die in live Folkloremusik vorspielten. Viele Leckereien gab es zum knabbern, zum Abendessen gab es ravioles mit tuco und zum Nachttisch chajá. Gute Stimmung gab es an diesem Abend, nach dem Essen wurde noch viel getanzt und erzählt.

Am 29.09 war Gemeindetag in Gartental. Dort trafen wir uns am Morgen zum gemeinsamen Gottesdienst und Mittagessen in der Halle. Danken Gartental für ihre freundliche bewirtung an diesem Sonntag und danken Gott das er auch so ein schönes Wetter an diesem Tag geschenkt hat.

Herzlich begrüßen wir alle Besucher die wieder bei uns eintreffen, unter ihnen: Gisela und Peter Matern aus Deutschland, Annedore und Eberhard Woelcke aus Brasilien.



Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche für:



Manfred Wiebe am 12. zum 66. Geburtstag, und
Anneliese Fast am 30. zum 82. Geburtstag.

Glücklich soll dein Tag beginnen,
voller Zufriedenheit wieder verrinnen.
Gesundheit soll dich das Jahr begleiten,
Glück dir deinen Weg bereiten.
Wünsch dir eine schöne Zeit,
dass dir die Sonne immer scheint.
All diese Wünsche nur für dich,
hoffentlich sind sie ewiglich.

Caroline und Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Schule und Jugend haben am 24. August zur "Noche de la Nostalgia" eingeladen. Es gab Ratespiele, leckeres Essen und Tanz. Vielen Dank für das gelungene Fest! Zur spanischen Andacht am 1. September besuchte uns Ken Russell. Am 8.9. sprach Erwin Kunze über das Kapitel von Judas.

Der 22. September war der Friedenssonntag, und darüber handelten auch die Andachten am 15. und 22.

Die Jugend gestaltete die Andacht am 29. über das Thema Tradition mit einem Sketch, Liedern und einer gefilmten Umfrage.

An der Frauenstunde am 14.9. lernten wir mit einer Vorstellung und Probe Rezepte für Diät-Pizzas.

Am 28.9. feierte die Schule das Frühlingsfest mit Sport, Mittag und einem Collage-Wettbewerb mit dem Thema "Frühling" bei schönstem Wetter!

Zu Besuch war im September Jennifer (Tochter von Peter Woelke) aus Deutschland.

Herzlich willkommen heißen wir Urte Raabe aus Deutschland; Felicia und Bernd Regehr mit Familie aus der Schweiz. Auch kommen noch im Oktober Burghard Regehr aus Deutschland und Volker Regehr aus Paraguay.



Herzliche Glück- und Segenswünsche:



Zur Verlobung von Martina Schröder und Guillermo Achavarria!



Zur Hochzeit von Silvia Penner und Alvaro Ramos!

Zum Geburtstag:



Christa Bergmann	am 14. zum 83.
Karin Reimer	am 25. zum 67.
Gisela Dück	am 27. zum 75.
Irma Quiring	am 28. zum 90.
Walter Pauls	am 31. zum 85.
Liselotte Woelke	am 31. zum 88.

Gottes guter Segen sei mit euch!

Um euch zu schützen, um euch zu stützen auf allen Wegen!

Gottes guter Segen sei vor euch!

Mut um zu wagen, nicht zu verzagen auf allen Wegen!

Gottes guter Segen sei über euch!

Liebe und Treue immer aufs Neue auf euren Wegen!
Gottes guter Segen sei um euch!
Heute und morgen seid ihr geborgen auf allen Wegen!
Gottes guter Segen sei in euch!
Sucht mit dem Herzen, leuchtet wie Kerzen auf allen Wegen!

Ursula Regehr und Marlis Penner

MENNOBLATT 2020

Wer eine Zu- oder Abbestellung für das nächste Jahr haben möchte, der melde sich bis Ende November bei Dietmar Enss (Delta). Tel. 099 849 705

Neues Museum in Delta,

Nachdem unser Museum in dem tragischen Brand 2014 zerstört wurde hat uns nie ganz der Gedanke verlassen, wieder ein neues Museum einzurichten. Es war ein liebevoll eingerichteter Raum mit Bildern und Gegenständen aus der Anfangszeit in Uruguay und vielen Besuchern konnten wir die Geschichte anschaulich nahebringen.

Nun ist die Planung eines neuen Museums konkret geworden und wir haben uns gedacht, dass es doch gut wäre, nicht nur die Erinnerungsstücke von Delta zu sammeln sondern auch von den Mitgliedern der anderen Gemeinden so das alles an einem Ort ist. Wir werden professionelle Unterstützung aus Deutschland bekommen, die uns helfen wird, Fotos und Gegenstände sachgerecht zu lagern um sie gegen Umwelteinflüsse wie Feuchtigkeit zu schützen.

Wir freuen uns wenn jemand seine Bilder (müssen nicht Originale sein), Briefe, Gegenstände aus der Flucht und Anfangszeit in Uruguay dem Museum als Leihgabe überlässt. Wir werden gewissenhaft dokumentieren, wem was gehört und über jede Entwicklung informieren. Es ist wichtig, dass unsere Kinder ihre Wurzeln kennen, aber auch unsere Nachbarn und Gäste.

Wer interesse an unserem Projekt hat, kann sich mit mir, Penny Dueck, in Verbindung setzten. - WhatsApp: 099267211

Sportfest:

Am 5. Oktober. sind alle ganz herzlich zum Sportfest nach El Ombú, eingeladen.

Voranzeige für den Sommer

Ehefreizeit 3.1. - 5.1.

Maxi 8.1. - 12.1.

Mini 14.1. - 18.1.

Konferenz 30.1. - 2.2.